



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 29.03. bis 30.03.2025

Kriminalitätslage:

Versuchter besonders schwerer Fall des Diebstahls

Im Zeitraum vom Freitag, dem 28.03.2025, bis zum Samstag, dem 29.03.2025, sollen sich unbekannte Täter zunächst unbefugt auf einem Privatgelände im Bereich Bad Schmiedeberg aufgehalten und im Anschluss von dort aus ebenfalls Zugang zum Gelände eines Umspannwerkes verschafft haben. Dabei wurde ein Zaun gewaltsam durchtrennt. Ob etwas entwendet wurde, konnte bislang noch nicht ermittelt werden. Die entstandene Schadenssumme steht ebenfalls noch aus. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrslage:

Verkehrsunfallflucht in Zahna-Elster

In der Zeit vom 28.03.2025, gegen 13:30 Uhr, bis zum 29.03.2025, um 10:00 Uhr, ereignete sich eine Verkehrsunfallflucht in der Rahnsdorfer Lindenstraße in Rahnsdorf. Dabei soll der nicht bekannte Unfallverursacher mittels unbekanntem Fahrzeug, den abgeparkten PKW Ford des 39-jährigen Geschädigten touchiert haben. Anschließend habe sich der Unfallverursacher von der Örtlichkeit entfernt. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet. Am geschädigten Fahrzeug entstanden Schäden auf der linken Fahrzeugseite in Form von Kratzern und Dellen in Höhe von etwa 2000 Euro. Das Schadensausmaß am gegnerischen Fahrzeug ist nicht bekannt. Ein Verfahren hinsichtlich der Verkehrsunfallflucht wurde eingeleitet.

Wildunfall im Bereich Jessen

Am Sonntag, dem 30.03.2025, ereignete sich in den frühen Morgenstunden ein Wildunfall. Ein 56-jährige Fahrzeugführer eines PKW Mazda befuhr die dortige Kreisstraße aus Richtung Gorsdorf kommend in Richtung Schützberg, als plötzlich ein Dachs die Fahrbahn querte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung des Unfallbeteiligten, konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. Der Dachs verendete am Unfallort.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210
Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de